

JETZT HAT AUCH KAPPEL EINE KITA

Von Andreas Stettler | ask Kommunikation | Olten

Die Nachfrage nach den neuen Kita-Plätzen in der Überbauung «Am Dorfbach» sei von Anfang ungebrochen hoch, es gebe aber noch freie Plätze, resümiert Corina Dreier nach rund drei Monaten. Dieser dritte Standort von easy-kid-care kommt wohl der «idealen» Kita sehr nahe, weil die Inhaberin und die Architekten vom Grundriss bis zur Steckdose alles buchstäblich auf der grünen Wiese entwarfen konnten. Der jetzt schon rege genutzte Spielgarten wird mit der sprössenden Begrünung immer schöner.

Auch Alessia Tuchschnid, die Zentrumsleiterin, schwärmt: «In den letzten fünf Monaten haben die Kinder die hellen Räume mit viel Freude und Fantasie selbst mitgestaltet und so eine ganz besondere Atmosphäre geschaffen. Es ist täglich schön zu sehen, wie gerne die Kinder zu

uns kommen, wie gut sie sich eingelebt haben und wie wertvolle Freundschaften entstehen.» Den aufmerksamen Interessierten wird beim geführten Rundgang klar: Hier wurde an alles gedacht. Eine grosszügige Garderobe, mehrere Lavabos, kindergerechte Toiletten und Waschbecken, eine professionelle Küche, Spielzeug und hochwertige Schreinerarbeiten vom Spielturm über Malwände bis zu den Zahnbehalterungen. Und dann entdeckt man die Feinheiten: Der grosse Hauptraum lässt sich mit einer Schiebetür in zwei Räume unterteilen, um bei Bedarf ruhigere Aktivitäten in kleineren Gruppen zu ermöglichen. Eine schallabsorbierende Akustikdecke sorgt für eine angenehme Atmosphäre. Kochfeld und Backöfen können aus Sicherheitsgründen komplett vom Strom getrennt und allzu neugierige Kinderhände geschützt werden. Grosse

Schiebefenster führen in den extra für die Kita angelegten, eingezäunten Garten mit Steinarena, Spielturm mit Rutsche, Nutzgärtchen und Sandkasten.

Grosse Dankbarkeit auf allen Seiten

Es gibt einen Creativeroom, einen Jumpingroom, einen Sleeping- und Storyroom. Die englische Beschriftung weist auf die Zweisprachigkeit hin, die easy-kid-care konsequent lebt und damit die Wichtigkeit der pädagogischen Frühförderung unterstreicht. Im einen Raum toben sich die Kinder kreativ, im anderen körperlich aus, im dritten ist Zeit zum Geschichtenerzählen und Schlafen. Eltern ohne Auto können mit dem Bike und den Kids im Anhänger direkt in die Tiefgarage fahren, die für sie vorgesehenen Abstellplätze nutzen und mit dem ÖV weiter.



Teammitglieder aus Egerkingen, Olten und Kappel



Gemeindepräsident Rainer Schmidlin betonte in seiner kurzen Rede anlässlich der Eröffnungsfeier im Januar: «Eine Kita ist viel mehr als nur Kinderhüten.» Er dankte Inhaberin und Geschäftsführerin Corina Dreier für ihren Mut und die Bereitschaft, in Kappel zu investieren und erwähnten guten Ruf und die Qualität von easy-kid-care.

«Die Zeit ist wie im Flug vergangen», beschreibt die stellvertretende Zentrumsleiterin Sandrine Imesch die erfreuliche Startphase. «Wir durften bereits viele schöne und wertvolle Beziehungen zu den Kindern aufbauen, und alle haben sich wunderbar eingelebt. Ein ganz besonderes Highlight ist unser grosser Garten, wie auch der Spielturm mit Rutsche im Gruppenraum, der täglich mit grosser Begeisterung genutzt wird.»

Ständerätlicher Besuch und Unterstützung

Auch Ständerätin Franziska Roth, Präsidentin des Verbands Kinderbetreuung Schweiz kibesuisse sowie des Vereins Kita Inklusiv, liess es sich letzten Januar nicht nehmen, die topmoderne Infrastruktur zu besichtigen und rühmte «die grandiose Arbeit». Alle Kinder, auch solche mit besonderen Bedürfnissen, hätten das Recht auf einen Betreuungsplatz, easy-kid-care hat bereits Erfahrung mit Inklusion und entsprechend geschultes Personal. Das Angebot in Kappel, aber auch in Egerkingen und Olten umfasst den regulären Kita-Betrieb mit spielerischer Frühförderung, Verpflegung und Abhol-/Bring-Service nach Absprache, ausserdem den Hort mit Mittagstisch sowie tages- und wochenweise Ferienbetreuungen. www.easykidcare.ch

Beratung Kita-Branche

Neben der Geschäftsführung von easy-kid-care engagiert sich Corina Dreier als Präsidentin des Vereins Kindertagesstätten Kanton Solothurn VKSO. Mit ihrer Erfahrung als Kita-Betreiberin und ehemalige Lehrerin berät sie bestehende und geplante Kitas sowie Behörden in organisatorischen und baulichen Belangen. Anfragen erreichen sie mittlerweile aus der ganzen Schweiz.

Weitere Infos unter:
www.beratungkitabranche.ch